

Projektvorbereitung

- Kommt mein Projekt der Gemeinschaft innerhalb meines Vereins / meiner Institution zugute?
- Ist das Projekt mit maximal 10.000 Euro zu finanzieren?
- Verfüge ich über ausreichend Kenntnisse, um alle notwendigen Projektinformationen inklusive einer realistischen Kalkulation zusammenzustellen? Wer kann mich dabei unterstützen?
- Besteht innerhalb meines Vereins / meiner Institution und/oder bei den Menschen in der Region ausreichendes Interesse an der Durchführung meiner Projektidee, so dass eine realistische Chance besteht, ausreichend Unterstützer gewinnen zu können?
- Gibt es innerhalb meines Vereins / meiner Institution eventuell Gegner meiner Projektidee, die ich zunächst überzeugen muss?
- Ist mein Verein / meine Institution als gemeinnützig anerkannt?
- Habe ich den Vorstand meines Vereins / meiner Institution über meine Projektidee informiert und ist dieser damit einverstanden? (Unterschrift auf dem Legitimationsformular erforderlich)
- Liegen mir die Kontoverbindungsdaten für das Vereins-/Institutionskonto vor und habe ich das Einverständnis des Kontobevollmächtigten, dieses Konto als Projektkonto anzugeben? (Unterschrift auf dem Legitimationsformular erforderlich)

Bearbeitungsphase

- Ist die Projektbeschreibung vollständig, verständlich, überzeugend und – nicht zuletzt – begeisternd?
- Haben Sie schlüssig dargelegt, warum Sie die Gemeinschaft brauchen, um das Projekt zu finanzieren?
- Habe ich ein Video erstellt, mit dem das Projekt lebendig und persönlich vorgestellt wird? (das Video muss nicht professionell produziert sein!)
- Gibt es ansprechende Fotos, die die Menschen für das Projekt begeistern?
- Sind die eingestellten Dankeschöns ausschließlich ideeller Natur? (Andernfalls können steuerrechtliche Aspekte bedeutsam werden. Im Zweifelsfall bitte einen Steuerberater fragen.)

Beispiele für ein ideelles Dankeschön: Einladung zum Tag der offenen Tür / zur Einweihung des neuen Klettergerüsts / zum Benefiz-Spiel der Fußball-Mannschaft, ein Foto der Schulklasse vor dem erneuerten Basketball-Korb, ein Eintrag auf einer Dankestafel (nur für Privatpersonen), ein selbstgemaltes Bild der Kindergarten-Kinder u.ä.

Beispiele für ein nicht-ideelles (materielles Dankeschön): Einladung zu einem Wochenendausflug inkl. Verpflegung, einjährige kostenlose Vereinsmitgliedschaft, Jahresabo für das renovierte Kindertheater, eine Holzschnitzerei aus der modernisierten Behindertenwerkstatt u.ä.

Startphase

- Ist sichergestellt, dass genug Leute vom Projekt wissen, damit ich die benötigte Anzahl von Fans zusammen bekomme?
- Habe ich das Feedback genutzt, um meine Projektbeschreibung während der Startphase weiter zu optimieren?
- Bei Erreichen der erforderlichen Fanzahl: Habe ich den Statuswechsel für mein Projekt beantragt?
- Habe ich alle Kommunikationsmaßnahmen für die Finanzierungsphase ausreichend geplant und vorbereitet?

Finanzierungsphase

- Habe ich alle verfügbaren Mittel und Kanäle aktiviert, um mein Projekt zu bewerben und Unterstützer zu finden? (Mund-zu-Mund-Propaganda aller Vereinsmitglieder, Freunde und Bekannte, Vereinszeitschrift, lokale Presse, soziale Netzwerke, Aushänge usw.)
- Informiere ich aktiv über Neuigkeiten und Projekt-Updates, z.B. im Projektblog, und halte mein Projekt so aktuell und im Gespräch?
- Ist es sinnvoll die Fotos und/oder das Video in meiner Projektbeschreibung zu ergänzen bzw. zu aktualisieren?

Umsetzungsphase

- Habe ich Fans und Unterstützer der Projektes über den Finanzierungserfolg benachrichtigt und mich bedankt?
- Habe ich den Finanzierungserfolg dem Vereinsvorstand und allen Beteiligten mitgeteilt und sie über die nächsten Schritte informiert?
- Habe ich einen Projektplan erstellt, der mir hilft das Projekt im Rahmen der Kosten und in angemessener Zeit umzusetzen?
- Sind alle notwendigen Schritte zum Erreichen des Projekterfolgs eingeleitet worden?
- Informiere ich Fans und Unterstützer im Projektblog laufend über die Fortschritte des Projektes?
- Habe ich jedes Dankeschön an die Unterstützer verschickt?